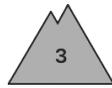




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 01.03.2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



2200m
1400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Vorsicht vor Neu- und Tribschnee. Touren erfordern große Zurückhaltung.

Es sind spontane Lawinen möglich, auch große, besonders an steilen Sonnenhängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Lawinen können in den schneereichen Gebieten in steilen Rinnen bis in mittlere Lagen vorstoßen. Schon einzelne Tourengerer können sehr leicht Lawinen auslösen, dies bereits mit kleiner Belastung. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten vor allem in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen sind häufig und schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern große Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

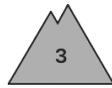
Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m verbreitet 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Der viele Neuschnee sowie die Tribschneeansammlungen sind an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen sehr störanfällig.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 01.03.2024



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



2400m
1400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Vorsicht vor Neu- und Triebsschnee. Touren erfordern große Zurückhaltung.

Es sind spontane Lawinen möglich, auch große, besonders an steilen Sonnenhängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände. Die Lawinen können in den schneereichen Gebieten in steilen Rinnen bis in mittlere Lagen vorstoßen. Schon einzelne Tourengerer können sehr leicht Lawinen auslösen, dies bereits mit kleiner Belastung. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im Steilgelände oberhalb der Waldgrenze. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten vor allem in hohen Lagen. Die Gefahrenstellen sind häufig und schwer zu erkennen. Touren und Variantenabfahrten erfordern große Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

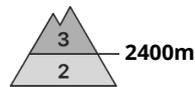
Seit Montag fielen verbreitet oberhalb von rund 1500 m verbreitet 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. Der starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Der viele Neuschnee sowie die Triebsschneeansammlungen sind an allen Expositionen in mittleren und hohen Lagen sehr störanfällig.

Tendenz

Die Wetterbedingungen begünstigen eine allmähliche Stabilisierung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 01.03.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



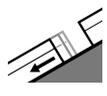
Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischer Tribschnee ist die Hauptgefahr. Gleitschnee beachten.

Die Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schwachschichten im Altschnee können sehr vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreißen und groß werden.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2600 m vermehrt mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Zudem sind einzelne feuchte Schneebrettlawinen möglich. Vor allem in den schneereichen Gebieten sind vermehrt mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten, besonders unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

In den letzten zwei Tagen fielen gebietsweise bis zu 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Wind entstanden in den letzten Tagen störanfällige Tribschneeansammlungen, vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge. Tiefer in der Schneedecke sind vor allem an steilen Ost-, Nord- und Westhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Am Mittwoch fiel gebietsweise Regen bis in hohe Lagen. Donnerstag: Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht rasch auf.

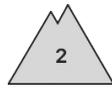
Tendenz



Am Freitag fallen verbreitet 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit dem Neuschnee steigt die Lawinengefahr etwas an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 01.03.2024



Triebschnee

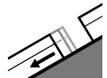


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Triebschnee. Nass- und Gleitschnee beachten.

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders in Kammlagen. Lawinen sind teilweise mittelgroß. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen und vor allem an sehr steilen West-, Nord- und Osthängen vereinzelt groß werden. Solche Gefahrenstellen liegen oberhalb von rund 2400 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf vermehrt feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. An steilen Grashängen sind mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten, besonders unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Am Dienstag fielen gebietsweise 5 bis 15 cm Schnee. Der Südwind hat den Neuschnee verfrachtet. Die frischeren Triebschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten.

Neu- und Triebschnee liegen vereinzelt auf einer schwachen Altschneedecke, vor allem an steilen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m.

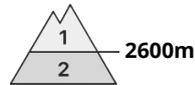
Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht. Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht rasch auf.

Tendenz

Am Freitag fällt verbreitet etwas Schnee, vor allem am Alpenhauptkamm und südlich davon. Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche sind weiterhin möglich.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 01.03.2024



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Gleitschnee ist die Hauptgefahr.

An steilen Grashängen sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten, vor allem unterhalb von rund 2600 m.

Die frischen Triebsschneeansammlungen sind an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teils noch störanfällig. Lawinen können sehr vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

gm.6: lockerer schnee und wind

Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet. Der Triebsschnee liegt teilweise auf weichen Schichten, vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2400 m feucht. Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und weicht rasch auf.

Tendenz

Mit der Erwärmung sind kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Die Triebsschneeansammlungen sind kaum noch auslösbar.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 01.03.2024

Tribschnee beachten. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Die frischen Tribschneeansammlungen können vor allem an steilen Schattenhängen in hohen Lagen vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist nur klein.

An steilen Grashängen sind meist kleine Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Tribschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig.

In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Es fällt etwas Schnee. Mit dem Neuschnee steigt die Lawinengefahr kaum an.